

Erntedankfest (Sonntag nach Michaelis)

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **Amen.**
Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn
der Himmel und Erde gemacht hat.

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145,15

Lied 324 Ich singe dir mit Herz und Mund
505 Die Ernt ist nun zu Ende

Psalm

**Gott, du lässest Wasser in den Tälern quellen,
dass sie zwischen den Bergen dahinfließen,
dass alle Tiere des Feldes trinken
und das Wild seinen Durst lösche.**

**Darüber sitzen die Vögel des Himmels
und singen unter den Zweigen.**

**Du feuchtest die Berge von oben her,
du machst das Land voll Früchte, die du schaffest.**

**Du lässest Gras wachsen für das Vieh und Saat zu Nutz den Menschen,
dass du Brot aus der Erde hervorbringst,
dass der Wein erfreue des Menschen Herz
und sein Antlitz schön werde vom Öl
und das Brot des Menschen Herz stärke.**

**Es warten alle auf dich, dass du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit.
Wenn du ihnen gibst, so sammeln sie;
wenn du deine Hand aufst, so werden sie mit Gutem gesättigt.
Verbirgst du dein Angesicht, so erschrecken sie;
nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie
und werden wieder Staub.**

**Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen,
und du machst neu die Gestalt der Erde.**

aus Psalm 104

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.**

Lesung (mit Auslegung)

Lied

**1. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit! / Lob ihn mit Schalle,
werteste Christenheit! / Er läßt dich freundlich zu sich laden;
freue dich, Israel, seiner Gnaden, / freue dich, Israel, seiner Gnaden!**

**4. Er gibet Speise reichlich und überall, / nach Vaters Weise sättigt er
allzumal; / er schaffet früh und späten Regen, /füllet uns alle mit
seinem Segen, / füllet uns alle mit seinem Segen.** EG 502

Gebet

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

**Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

**Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

**4. O allerliebster Vater, / du hast viel Dank verdient; / du mildester
Berater / machst, daß uns Segen grünt. /Wohlan, dich loben wir
für abgewandten Schaden, / für viel und große Gnaden; /
Herr Gott, wir danken dir.**

**5. Zum Danken kommt das Bitten: / du wollest, treuer Gott, / vor
Feuer uns behüten / und aller andern Not. / Regier die Obrigkeit,
erhalte deine Gaben, / dass wir uns damit laben, /gib friedevolle Zeit.**

**6. Kommt unser Lebensende, / so nimm du unsern Geist / in deine
Vaterhände, / da er der Ruh genießt, / da ihm kein Leid bewußt;
so ernten wir mit Freuden / nach ausgestandnem Leiden
die Garben voller Lust.**

**7. Gib, daß zu dir uns lenket, / was du zum Unterhalt / des Leibes
hast geschenkt, / dass wir dich mannigfalt / in deinen Gaben sehn,
mit Herzen, Mund und Leben / dir Dank und Ehre geben.
O laß es doch geschehn!** EG 505

Segen Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist. **Amen.**

Lied(strophe) 222 Im Frieden dein
508 Wir pflügen und wir streuen